

Antrag	Vorlagen-Nr.:	VO/0842/2022
	Status:	öffentlich
	Datum:	21.07.2022
Antragsteller*in:	Sprenger, Lothar	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Ausschuss für Soziales, Gleichstellung, Antidiskriminierung und Bürger*innenbeteiligung	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Organisation und Durchführung von Essenausgaben

Beschlussvorschlag

Der Magistrat wird gebeten, bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2022 ein Konzept vorzulegen, wie es gelingt, niedrighschwellige und kostenlose Essenausgaben in der Stadt Marburg und den Ortsteilen zu organisieren, an denen alle bedürftigen Mitmenschen partizipieren können.

Begründung

Aktuell verschlechtern sich rapide die finanziellen Lebensbedingungen, auch für Kreise der Bevölkerung, die sich bisher als „Normalverdiener“ betrachteten.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Anja Kerstin Meier-Lercher
Tanja Bauder-Wöhr

Miguel Sanchez Arvelo
Inge Sturm

Roland Böhm

Anlage/n

1 Änderungsantrag Marburger Linke

**Änderungsantrag
der Fraktion Marburger Linke**

zu TOP 17.5

**Antrag der Fraktion Marburger Linke betr.
Organisation und Durchführung von Essenausgaben
(VO/0842/2022)**

Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Organisation und Durchführung von
Lebensmittelabgaben

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat gebeten, bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung ***ein Konzept vorzulegen, wie es gelingen kann, im Bedarfsfall kurzfristig niedrigschwellige und kostenlose Lebensmittelangebote dezentral in der Stadt Marburg zu organisieren***, an denen alle bedürftigen Mitmenschen partizipieren können. ***Das soll in Absprache mit den einschlägigen Hilfsorganisationen (Tafel, fairteiler, Tagesanlaufstelle usw.) passieren.***

Begründung:

Aktuell verschlechtern sich rapide die finanziellen Lebensbedingungen, auch für Kreise der Bevölkerung, die sich bisher als „Normalverdiener“ betrachteten.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Anja Kerstin Meier-Lercher

Miguel Sanchez Arvelo

Tanja Bauder-Wöhr

Inge Sturm

(Änderungen fett und kursiv)